

1. Kampagnen

"Frieden geht!" Staffellauf 2018 **gegen Rüstungsexporte für eine friedliche Welt**

<http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/was-tun/staffellauf-2018/>

erfolgreiche Aktion (Auswertung hier: <https://www.frieden-geht.de/presse/> und Mail von Barbara an die Gruppendiskussionsliste vom 4.6.2018 (... „unser Kampf gegen deutsche Rüstungsexporte geht weiter.“)

Wie weiter? Infos bei den Trägerorganisationen <https://www.frieden-geht.de/traegerorganisationen/>

insbesondere Aktion Aufschrei: Stoppt den Waffenhandel! <http://www.aufschrei-waffenhandel.de/>

- **24.6. - 1.7. "Stopp Air Base Ramstein!"** www.ramstein-kampagne.eu

<http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/veranstaltungen/aktionendemos/2018/#c100365>

Programm: http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Veranstaltungen/20180620_SABR_Friedenswerkstatt_Broschuere.pdf

Antrag der ATTAC-AG Globalisierung und Krieg an die ATTAC-Rats-Klausur 23./24.6.:

Der Attac-Rat möge beschließen, die Aktionswoche, die Kundgebung und die Blockade der AirBase Ramstein vom 24.6. bis 30.6.2018 im Rahmen der Kampagne "Stop AirBase Ramstein!" zu unterstützen und dazu aufzurufen

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/23u24062018_Antrag_AG_Glob_u_Krieg.pdf

- **"NoNATO!"** in Brüssel am 7.7. und dezentral am 11.7. (bitte angeben, wo was stattfindet!) www.no-to-nato.org

(...) *Der Nato-Gipfel findet in einer Weltlage statt, die durch die Gefahr eines großen Krieges zwischen den Atommächten in Folge der Aufrüstung und der vielen Kriege auch unter Nato-Beteiligung steigt.*

(...) *die Nato plant ein neues Hauptquartier als Planungs- und Führungszentrum für schnelle Truppen- und Materialtransporte (u.a. angekündigt für den Raum Köln/Bonn).*

Europa ist ein dicht besiedelter und hoch industrialisierter Erdteil mit circa 200 Nuklearreaktoren. (...) Zu dem steht die Nato kurz vor der Stationierung neuer Nuklearer Systeme unter anderem in Büchel bei Koblenz. Experten bezeichnen sie als "All-in-One-Atombombe", deren neue Fähigkeiten sie einsatzfreudiger macht (Spiegel, 4.11.2013) aus dem Flyer:

<https://www.no-to-nato.org/wp-content/uploads/2018/04/Kommt-zu-den-Friedensaktionen-gegen-den-NATO-Gipfel2018-A5aufA4.pdf>

Busfahrt am 7.7. ab Köln über Aachen: <http://www.attac-koeln.de/geopolitik-und-frieden/>

- **Kampagne „Atomwaffenfrei.jetzt“** mit 20-wöchiger Aktionspräsenz in Büchel vom 26. März bis 9. August – und dezentrale Aktionen am **Hiroshimatom** 6.8. - Infos unter: www.atomwaffenfrei.de und <https://buechel-atombombenfrei.jimdo.com/kalender/>

<http://www.atomwaffenfrei.de/aktiv-werden/artikel/8ee04cda80da898dad9142a94bfa82cc/aktionspraesenz-2018-20-wochen-gegen-20-bomben.html>

<http://www.atomwaffenfrei.de/aktiv-werden/artikel/8ee04cda80da898dad9142a94bfa82cc/aktionspraesenz-2018-20-wochen-gegen-20-bomben.html>

(Attac FR ist Mitglied im Bündnis zum Verbot der Nuklearwaffen <http://www.sortirdunucleaire.org/interdiction-des-armes-nucleaires>)

- **"Keine Kampfdrohnen!"** <https://drohnen-kampagne.de>

<http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/keinekampfdrohnen/#c101394>

zum Beschluss des Verteidigungsausschusses und des Haushaltsausschusses am 13.6.:

<https://www.jungewelt.de/artikel/334095.r%C3%BCsten-f%C3%BCr-den-drohnenkrieg.html>

S. Mail von Elsa Rassbach an den Rat am 18.06.2018 mit vielen weiteren Presseartikeln.

- Dezentral: **Antikriegstag am 1.9.**

- **"Krieg beginnt hier - Rheinmetall entwaffnen"** <https://rheinmetallentwaffnen.noblogs.org/>

29. August bis 4. September: Camp + Aktionen am Rheinmetall-Standort Unterlüß (Kreis Celle)

- Dezentral: **Schluss mit der Blockade von Gaza – für die Einhaltung der UNO-Beschlüsse / Beendigung der israelischen Besatzung**, (Grundlage: http://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/AGs/Globalisierung_und_Krieg/text/20031018_attac-ratschlag_erklaerung.pdf)

verschiedene Aktionen und Veranstaltungen: <https://www.kopi-online.de/wordpress/?p=4197>

2. Analysen, Informationen

attac-Kongress "Ein anderes Europa ist möglich - demokratisch, friedlich, ökologisch, feministisch, solidarisch" an der Universität Kassel mit Beteiligung des Bundesausschusses Friedensratschlag , Forum Aufrüstung in Europa und unser Widerstand, *Samstag, 14.45 - 16.30 Uhr* <https://www.europa-anders-machen.de/programm/foren/>
Die AG Globkrieg hat mehrere Workshops angemeldet (s. Anlage 3)

Einige informative Web-Seiten: <https://www.friedenskooperative.de/>, <http://www.friedensratschlag.de/> , <http://www.imi-online.de/> , <https://www.ippnw.de/>

Ag Globkrieg Web-seite: <http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/startseite/>

Anlage 1, Frieden geht - Barbara Fuchs, 4.6.2018

Liebe Leute,

es war tatsächlich ein starkes emotionales Erlebnis, als am Samstag die Läufer*innen und Radfahrer*innen des Staffellaufs gegen Rüstungsexporte verschwitzt und glücklich am Breitscheidplatz in Berlin ankamen und mit Jubel begrüßt wurden. Immerhin waren etliche quer durch Deutschland auf einer Strecke von mehr als 1.100 Kilometern an 13 Tagen immer mit dabei. Insgesamt haben sich 2.500 Läufer*innen, Spaziergänger*innen und Radfahrer*innen am Lauf beteiligt. Von Oberndorf am Neckar, wo der Lauf am Pfingstmontag vor der Waffenschmiede von Heckler & Koch startete, trugen sie die Forderung nach einem grundsätzlichen Exportverbot für Waffen und Rüstungsgüter bis nach Berlin. Tausende weitere Menschen haben an den einzelnen Etappen Veranstaltungen organisiert und besucht. Es ist ein großes Netzwerk entstanden mit Leuten aus der Friedensbewegung, den Kirchen, Entwicklungsorganisationen, mit Kulturschaffenden und Sportler*innen. Mit politischen Veranstaltungen vor den Standorten von Rüstungsproduzenten und exporteuren, vor Lobbybüros, politischen Entscheidungszentralen und Behörden wurden immer wieder Zeichen gesetzt gegen Rüstungsexporte und für Frieden.

Nach der Ankunft der Läufer*innen gab es in Berlin mehrere Kundgebungen mit guten Reden und künstlerischen Beiträgen. Beim Zwischenstopp vor dem Verteidigungsministerium sprach Attac-Mitglied Elsa Rassbach über die am 13. Juni stattfindende Abstimmung im Haushaltsausschuss zum Leasingvertrag mit Airbus für sieben bewaffnungsfähige Heron TP Drohnen und die Dringlichkeit unseres Widerstands. Bei weiteren Kundgebungen sprachen Jürgen Grässlin, Ute Finckh-Krämer, Hans-Christof von Sponeck, Ruth Misselwitz, Andrew Feinstein, Andreas Zumach, Markus Bickel und Wiltrud Rösch-Metzler.

Der bekannte Rüstungsexport-Gegner Andrew Feinstein sagte bei der Abschlussfeier, dass er viel in der Welt unterwegs ist, aber eine Bewegung gegen Rüstungsexporte in diesem Ausmaß habe er noch nirgendwo erlebt.

Es waren Attacis aus vielen Regionen an der Vorbereitung und Realisierung beteiligt oder beim Lauf dabei, aus Karlsruhe Frankfurt, Mannheim, Fulda, Erfurt, Halle, Hannover, Braunschweig, Berlin... Euch allen vielen Dank, dass Ihr Euch eingebracht habt! Für kurze Berichte wäre ich dankbar. Christoph aus Braunschweig hat Vieles per Video dokumentiert und wird es veröffentlichen. Veröffentlichungen wird es auch auf der Seite der AG Globalisierung und Krieg geben und natürlich auch auf der Webseite www.frieden-geht.de

Wir, die dabei waren, hatten viel Arbeit. Aber unser Kampf gegen deutsche Rüstungsexporte geht weiter.

Herzliche Grüße

Barbara

Anbei die letzten Veröffentlichungen:

<https://www.domradio.de/themen/ethik-und-moral/2018-06-02/staffellauf-gegen-ruistungsexporte-endet-berlin>

<https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2018/06/staffellauf-ruistungsexporte-ende-glienicker-bruecke-berlin.html>

<http://blogs.taz.de/bewegung/2018/06/03/staffellauf-ueber-1100km-geht-in-berlin-zu-ende/>

<https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/halle/friedensstaffellauf-macht-station-in-sachsen-anhalt-100.html>

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fast-zwei-drittel-der-deutschen-gegen-ruistungsexporte-15613393.html#void>

Anlage 2, Kampfdrohnen: aus der Mail von Elsa Rassbach am 18.6.2018:

(Quelle unklar?) BESCHLUSS DES HAUSHALTSAUSSCHUSSES DES DEUTSCHEN BUNDESTAGS ZUR KAMPFDROHNEN-BESCHAFFUNG

Der Maßgabenbeschluss im finalen Beschluss des Haushaltsausschusses am 13.06.2018 legt fest:

- 1) es darf keine Munition für Heron TP beschafft werden;
- 2) es darf keine Waffenausbildung für Heron TP von Bundeswehrpersonal stattfinden;
- 3) das Aufheben dieser Beschlüsse ist nach Vorlage eines neuen Beschlusses des Bundestags nach ethischer und völkerrechtlicher Würdigung möglich.

Dies alles entspricht dem Groko-Vertrag vom März 2018.

ERLÄUTERUNG:

Die Heron TP Drohnen werden zuerst ausschließlich für die Aufklärung eingesetzt. Das Verteidigungsministerium darf jedoch jederzeit eine Vorlage dem Bundestag präsentieren, um Munition für die Drohnen zu kaufen. Daraufhin soll nach der Vorstellung der SPD-Bundestagsfraktion eine breite gesellschaftliche Debatte sowie eine öffentliche "Würdigung" und Abstimmung im Bundestag stattfinden, bevor der Haushaltsausschuss die Beschaffung der Munition bewilligen könnte. Die nächsten Schritte der Bundesregierung (um das Ziel der Bewaffnung der Drohnen zu erreichen) könnten schon vor Ende 2018 — aber auch erst nach einigen Jahren — erfolgen.

Deutschland ist bisher der einzige NATO-Mitgliedstaat, in dem die Regierungsparteien eine solche Untersuchung dieses gefährlichen Waffensystems angeordnet haben.

Die Entscheidung des Bundestags zur Frage der Bewaffnung der Heron TP Drohnen könnte auch Auswirkungen für die Eurodrohne haben, die erst in 2025 serienreif werden soll.

Die Friedensbewegung fordert eine breite gesellschaftliche Diskussion sowie eine parlamentarische Debatte unter Einbeziehung von Expert*innen und der Zivilgesellschaft über die Legalität, über ethische Fragen sowie über die

humanitären Folgen eines Einsatzes von Kampfdrohnen. Die Bevölkerung muss direkt in die Diskussionen über die Bewaffnung einbezogen werden. Die Bundesregierung sollte zudem international gegen die militärische Nutzung von Drohnen einsetzen und die völkerrechtlichen Normen stärken.

Seit der Gründung in 2013 des bundesweiten Netzwerks "Drohnen-Kampagne" (<https://drohnen-kampagne.de>), mit 150 beteiligte Organisationen, haben Friedensbewegte hierzulande vieles dazu beigetragen, dass hier in Deutschland eine Mehrheit der Bevölkerung Kampfdrohnen ablehnt. Leider ist dies bei den gewählten Vertreter*innen der Bevölkerung im Bundestag nicht so der Fall. Wir haben trotz alledem Wichtiges erreichen können: Deutschland ist das letzte große NATO-Mitgliedstaat, das bewaffnungsfähige Drohnen beschaffen wird. Die Bewaffnung der Drohnen bleibt noch sehr umstritten, auch im Bundestag und sogar auch noch in der SPD. Es könnte noch Jahre dauern, bevor die Frage der Bewaffnung und/oder der Einsatzregeln für deutsche militärische Drohnen entschieden wird.

UNSERE AUFGABE BLEIBT: Aufklärung, Aufklärung, Aufklärung!

WEITERE INFOS:

IPPNW Pressemitteilung vom 13. 06. 2018: "Ethische und rechtliche Debatte über Kampfdrohnen notwendig" <https://www.ippnw.de/startseite/artikel/de/ethische-und-rechtliche-debatte-ueb.html>

Videobeitrag (6 Minuten) zum Protest gegen den Kampfdrohnen-Beschluß am 13. Juni 2018 vor dem Bundestag, mit MdB Karl-Heinz Brunner (SPD), MdB Andrej Hunko (DIE LINKE), Angelika Wilmen (Pressesprecherin IPPNW) und Elsa Rassbach (Friedensaktivistin & Sprecherin CODEPINK in Deutschland), siehe http://youtu.be/oTtV1_TsDOQ (Video von Johannes Klemt / kameramensch.de)

RBB-Kulturradio-Beitrag am 15.06.2018 zur Anschaffung der Heron TP Drohnen (vom 1:17 bis 6:35) https://www.kulturradio.de/programm/schema/sendungen/kulturtermin/archiv/20180615_1904.html (Die Sendung wurde am 17.06. zweimal wiederholt.)

Bundestag-Mediathek vom 14.06.2018 (45 Minuten) zur 39. Plenarsitzung , TOP 11: "Beschaffung von bewaffnungsfähigen Drohnen", mit Redebeiträgen von allen Bundestagsfraktionen, siehe <https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7245832#url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03MjQ1ODMy&mod=mediathek> Der Antrag gegen eine Beschaffung von bewaffnungsfähigen Drohnen wurde durch die Bundestagsfraktion DIE LINKE gestellt.

Beispiele der Berichterstattung der bürgerlichen Presse:

— Tagesschau 13.06.2018: "Grünes Licht vom Bundestag: Bundeswehr bekommt waffenfähige Drohnen" <https://www.tagesschau.de/inland/bundeswehr-drohnen-heron-101.html>

"Die Bundeswehr bekommt nach jahrelangem Streit nun doch Kampfdrohnen. Nur so richtig kämpfen können die nicht. Denn vorerst wird auf Bewaffnung verzichtet - was vor allem die SPD freut."

— Die Zeit 13.06.2018: "Bundestag bewilligt bewaffnungsfähige Drohnen"

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-06/kampfdrohnen-beschaffung-bundestag-herontp>

Mit der Beschaffung der Heron TP Drohnen wächst die Kooperation der Bundesregierung mit den beiden größten Unternehmen der israelischen Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie, siehe "Elbit und IAI stärken Präsenz in Deutschland" (Israel Ministry of Economy and Industry) <http://www.itrade.gov.il/germany/elbit-und-iai-starken-prasenz-in-deutschland/>

Die Beihilfe der Bundesregierung für die israelischen Rüstungs- und Sicherheitsindustrie wird durch jüdische und israelische Aktivist*innen und Wissenschaftler*innen stark kritisiert, siehe u.a. von Dr. Shir Hever "Israelische Angriffsdrohnen: Die Bundeswehr trifft eine falsche Wahl"

<http://www.juedische-stimme.de/2017/06/17/israelische-angriffsdrohnen-die-bundeswehr-trifft-eine-falsche-wahl/>

Anlage 3: Liste der Workshops für den Europa-Kongress